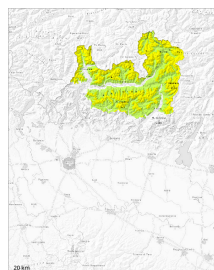


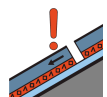
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 24.02.2025



Altschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Vor allem an kammnahen Nordhängen entstanden teils große Tribschneeansammlungen.

Die sichtbaren Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2500 m vor allem mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. In der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen weiche Schwachschichten vorhanden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

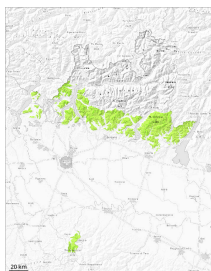
gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Die Schneedecke wird teilweise ungünstig. In den letzten Tagen entstanden besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sichtbare Tribschneeansammlungen. Gefährlich sind auch Schattenhänge, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 24.02.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Kleine Lawinen sind vereinzelt möglich.

Es besteht die Gefahr von feuchten Rutschen im Tagesverlauf.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Mit tiefen Temperaturen und Sonneneinstrahlung verfestigte sich die Schneedecke in den letzten Tagen.

